

Martha Mathauser

Den Anverwanten des

BRÄUTIGAMS.

EIN GRUSS,

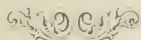
den 24. Juni 1888.

Mel.: Lad den skrantene Magister.

~~~~~  
Frische Bäume, schöne Aeste,  
Seid gegrüsst in's fremde Land,  
Seid willkommen, theure Gäste  
Zum entfernten Dänenstrand;  
Ohne Furcht für Wind und Wetter,  
Für den Weg, Ihr lagt zurück:  
Eltren beide — Töchter, Vetter,  
Kam zu theilen Brautpaar's Glück.

Unsren Grus, wir bitten tragen  
Auch zu allen jenen hin,  
So vom Hertzen ihnen sagen.  
Die jetzt nah' uns sind im Sinn,  
Die mit uns durch Euch verbunden,  
Die wir sehen möchten hier:  
Dass in diesen heitren Stunden  
Auf ihr Wohlsein tranken wir.

Theure Freunde, liebe Brüder,  
Füllt das Glas mit edlem Wein,  
Unsern Gästen jetzt zu Ehren  
Trinkt! ihr Wohl jetzt soll es sein;  
Unsren Dank, dass her Ihr kamen  
Zu dem Fest, wir hier begeh'n,  
Lebet-Hoch in aller Nahmen,  
Die dem Bräut'gam nahe stehn.



K. N. N. N.

